



Brüssel, den 26. Februar 2019
(OR. en)

6145/19

RECH 80
COMPET 110
FIN 110
IND 37
MI 122
EDUC 53
TELECOM 54
ENER 61
ENV 113
REGIO 27
AGRI 70
TRANS 87
SAN 66

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Vordok.: 6140/2/19 REV 2

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Sonderbericht Nr. 28 des Europäischen Rechnungshofes "*Die meisten Vereinfachungsmaßnahmen im Rahmen von Horizont 2020 haben den Begünstigten das Leben erleichtert, doch es sind weitere Verbesserungen möglich*"
- Annahme

- Der Europäische Rechnungshof hat am 6. November 2018 seinen Sonderbericht Nr. 28/2018 mit dem Titel "Die meisten Vereinfachungsmaßnahmen im Rahmen von Horizont 2020 haben den Begünstigten das Leben erleichtert, doch es sind weitere Verbesserungen möglich" veröffentlicht¹.

¹ <https://www.eca.europa.eu>

2. Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates betreffend die Verbesserung des Verfahrens zur Prüfung der Sonderberichte des Rechnungshofs² hat der Ausschuss der Ständigen Vertreter auf seiner Tagung vom 7. Januar 2017 die Gruppe "Forschung" beauftragt, den Bericht nach den in den genannten Schlussfolgerungen festgelegten Regeln zu prüfen³.
 3. Der Europäische Rechnungshof hat der Gruppe "Forschung" am 10. Januar 2019 seinen Bericht vorgestellt. Die genannte Gruppe hat einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates in ihren Sitzungen vom 21. Januar und vom 4. und 21. Februar 2019 geprüft. Im Anschluss an ein schriftliches Verfahren wurde eine Einigung über den Text in der Fassung des Dokuments 6140/2/19 REV 2 erzielt⁴.
 4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht, dem Rat zu empfehlen, dass er den Entwurf von Schlussfolgerungen in der Fassung des Dokuments 6140/2/19 REV 2 als A-Punkt annimmt.
-

² Dok. 7515/00 FIN 127 + COR 1

³ Dok. 15451/18

⁴ Das "Verfahren der stillschweigenden Zustimmung" endete am 25. Februar 2019 (Büroschluss).